

II-3420 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1820 IJ

1988-03-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. KRÜNES, Dkfm. BAUER
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Finanzierung der KVA-Investitionen in Donawitz

Von seiten der Bundesregierung wurde bei Gründung des Innovationsfonds wiederholt bekräftigt, daß die Mittel aus diesem Fonds nur für ertragreiche und zukunftssichere Investitionen eingesetzt werden sollen. Außerdem sollten der ursprünglichen Intention zufolge nur die Zinsen des veranlagten Kapitalbetrages als Förderungen ausgeschüttet werden.

Pressemeldungen ist zu entnehmen, daß der Innovationsfonds mindestens 500 Millionen Schilling für die Finanzierung des KVA-Verfahrens in Donawitz ausschütten soll. Allein dieser Betrag würde aber die für 1988 zu erwartenden Zinserträge des Fonds überschreiten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Welchen Beitrag sollte Ihrer Meinung nach der Innovationsfonds zur Finanzierung des KVA-Verfahrens in Donawitz leisten?
2. Wie hoch sind die für das KVA-Verfahren notwendigen Investitionen insgesamt?
3. Ist dabei auch an eine teilweise Finanzierung aus dem Umweltfonds gedacht?
4. Wird der Innovationsfonds in Zukunft nur die Zinserträge ausschütten oder darüber hinaus auch das eingezahlte Fondskapital?
5. Welche Mittel wird der Fonds für die Förderung von Innovationen in der privaten Industrie in den Jahren 1988 und 1989 noch ausschütten können?
6. Wie hoch wird der von Ihnen vorgeschlagene Beitrag aus dem steirischen Landesbudget für die Finanzierung des KVA-Verfahrens in Donawitz ausfallen?